

Tobias Krüger

CDO im Ministerium für Infrastruktur und Digitales

Dr. Marco Brunzel

HWR Berlin / Uni Speyer

***Die Landesinitiative Smart Cities/Smart Region
– Einordnung und Zwischenbilanz***

Intro / Einordnung

KOMPETENZZENTRUM
STADTUMBAU



Die Landesentwicklungsgesellschaft

Leistungen
Projekte
Unternehmen
Historie
Kompetenzzentrum Stadtumbau
Karriere

Das Land voranbringen

Unser Ziel: Das Land Sachsen-Anhalt mit seiner großen Geschichte, weitreichenden Kultur und den tollen Landschaften für alle Generationen und deren spezifische Bedürfnisse im Einklang mit Natur und Umwelt lebens- und erstrebenswert zu gestalten.



Sachsen-Anhalt
DIGITAL'30
#modernvernetzen

Strategie
Sachsen-Anhalt
Digital 2030

KOMPETENZZENTRUM
STADTUMBAU

AKTUELL BEIRAT MEDIEN VERANSTALTUNGEN STADTUMBAU AWARD KONTRAST

Kompetenzzentrum Stadtumbau

Neue Perspektiven für
Stadtentwicklung

Es ist an der Zeit, Wachstum neu zu definieren! Die demografische Entwicklung stellt viele Regionen in Europa und darüber hinaus vor enorme Herausforderungen. Abwärts der wenigen großen Ballungszentren nimmt die Bevölkerung ab, zugleich aber steigt ihr Altersdurchschnitt.



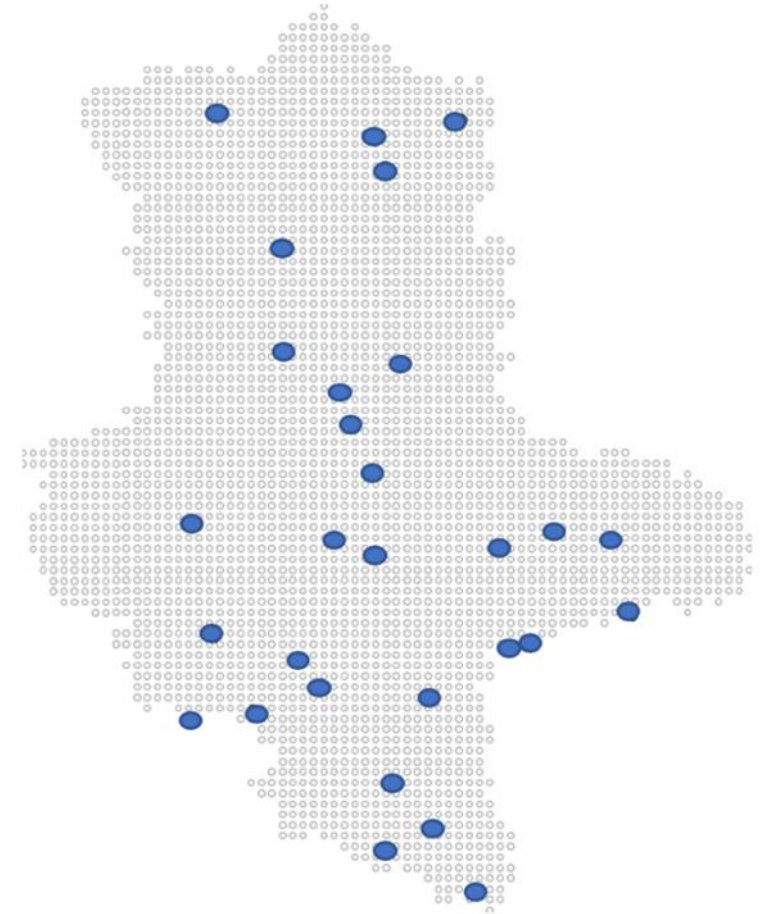
Dr. Lydia Häckel - Missionen für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt. © MIO / Foto: Dirk Müller

gen an
in
spruch,
sondern
ti

- Themenfeld 6: Digitale Dienstleistungen für die Wirtschaft
- Themenfeld 7: Intelligentes Planen und Bauen
- Themenfeld 8: Intelligente Mobilität und Logistik
- Themenfeld 9: Open Data
- Themenfeld 10: Smart Cities und Smart Regions
- Themenfeld 11: Transfer digitaler Innovationen
- Themenfeld 12: Gute Arbeit im digitalen Zeitalter

Übersicht

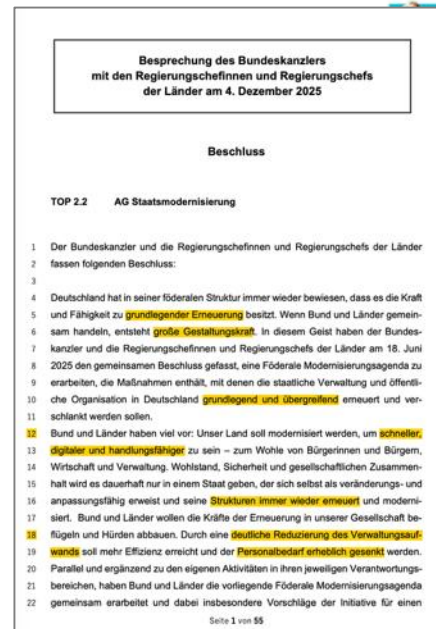
- **Vorbemerkung** / In welchem fachlichen, technischen und politischen Umfeld bewegen wir uns?
- **Rückblick** / Wo kommen wir her?
- **Einblick** / Was haben wir erreicht?
- **Ausblick** / Was steht an?



Vorbemerkung

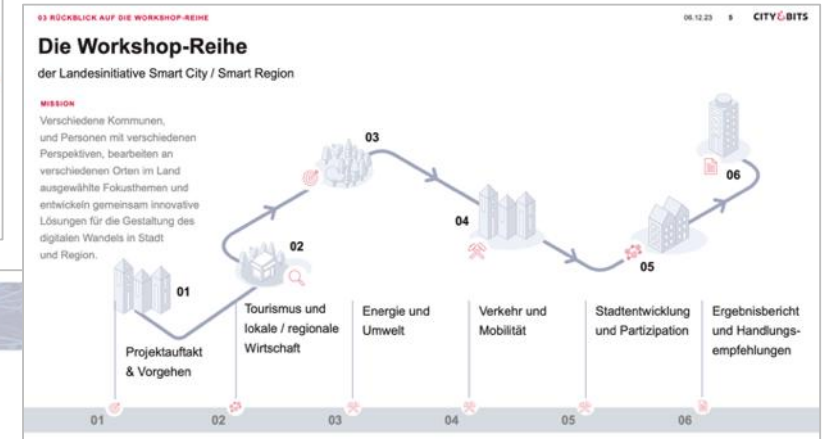
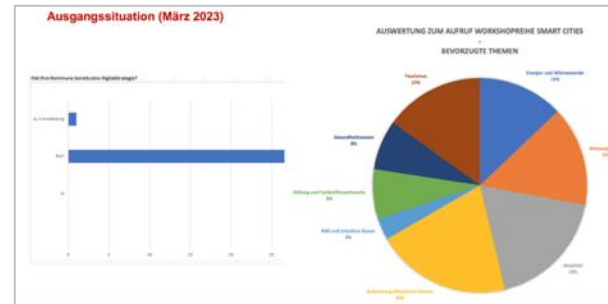
In welchem fachlichen, technischen und politischen Umfeld bewegen wir uns?

- Kommunen im Fokus der Transformation
- Potenziale datenzentrierter Technologien
- Staatsmodernisierung
- Sachsen-Anhalt



Rückblick / Wo kommen wir her?

- Ausgangssituation und Start der Initiative (2023)
- Aktivitäten und Ergebnisse der ersten Phase
- Ziele für die zweite Phase (2024/25)



Landesinitiative Smart City Smart Region

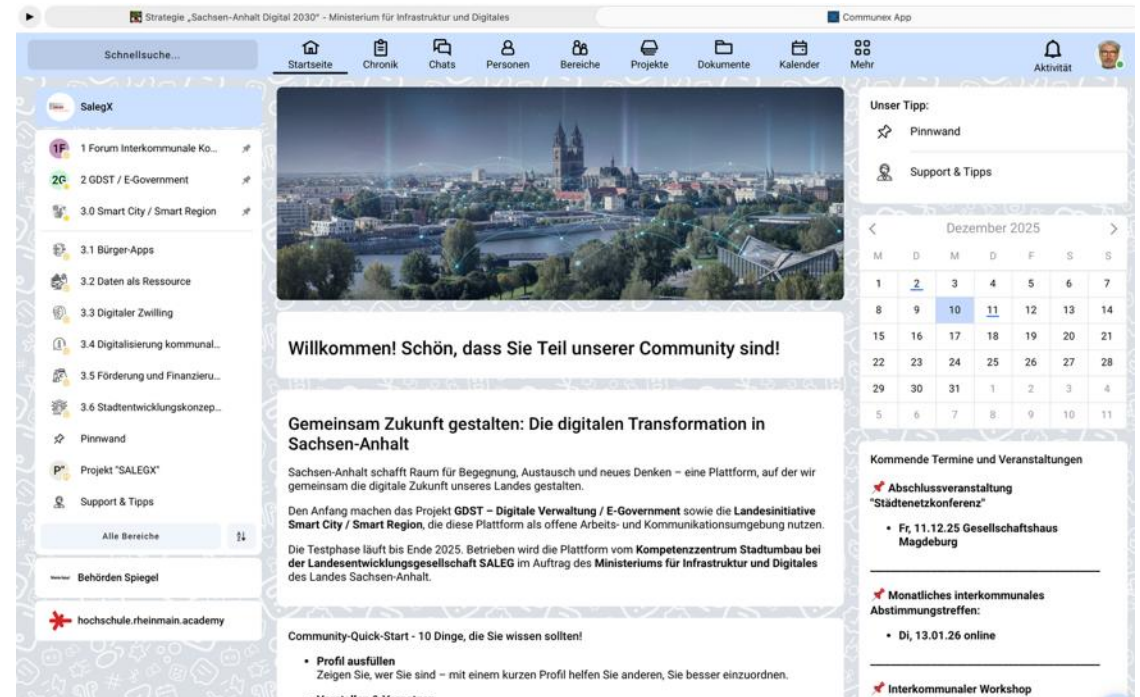
Arbeitsplan 2024 / 2025

1. Ausgangslage
2. Rückblick 2023
3. Synergien
4. Ziele
5. Strukturen

- **Interkommunale Zusammenarbeit intensivieren / konkretisieren**
 - Ausgewählte **Fokusthemen** in kleineren Arbeitsgruppen voranbringen
 - Produktive Mischung von digitalen, analogen und hybriden **Formaten**
 - Interkommunales **Wissensmanagement**
 - Einbindung weiterer Kommunen und **Landkreise**
- **Synergien zielgerichtet erschließen**
 - **Land:** Ressortbezogene und übergreifende Zusammenarbeit / Förderprogramme
 - **Bund:** Modellprojekte Smart City / Stufenplan „Smarte Städte und Regionen“
 - **länderübergreifend:** Metropolregion Mitteldeutschland, Kommunale IT-Dienstleister
- **Interkommunale Infrastrukturen konzipieren / aufbauen**
 - **Sensorik und Simulation:** z.B. Hochwasser / Starkregen, Hitze / Kühlung, Verkehr, ...
 - **Informationssysteme und Apps:** z.B. City-/Village-Apps / Digitale Infotafeln (Amtsblatt)
 - **Kooperative Dateninfrastrukturen:** z.B. Dashboards / Digitale Zwillinge / Open Data
 - **Digitale / datenbasierte Ökosysteme:** z.B. Digitales Planen und Bauen / BIM / AR / VR

Einblick / Was haben wir erreicht?

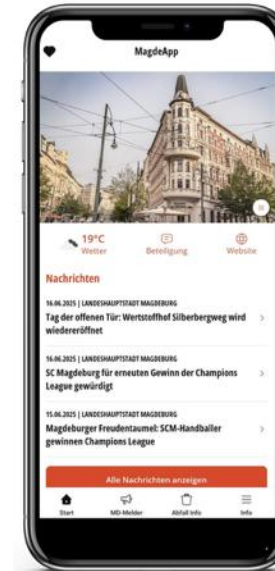
- **Verstetigung und Intensivierung**
(monatlicher JF, 6 Unterarbeitsgruppen, ...)
- **Kooperations- und Wissensplattform**
(Pilotprojekt, Handlungsempfehlungen)
- **Zusammenarbeit mit Wirtschaft und Wissenschaft**
(u.a. Merseburger Digitaltage)
- Ergebnisse der Unterarbeitsgruppen und Workshops >>



Einblick / Was haben wir erreicht?

UAG Bürger-Apps / Handlungsempfehlungen (Auszug)

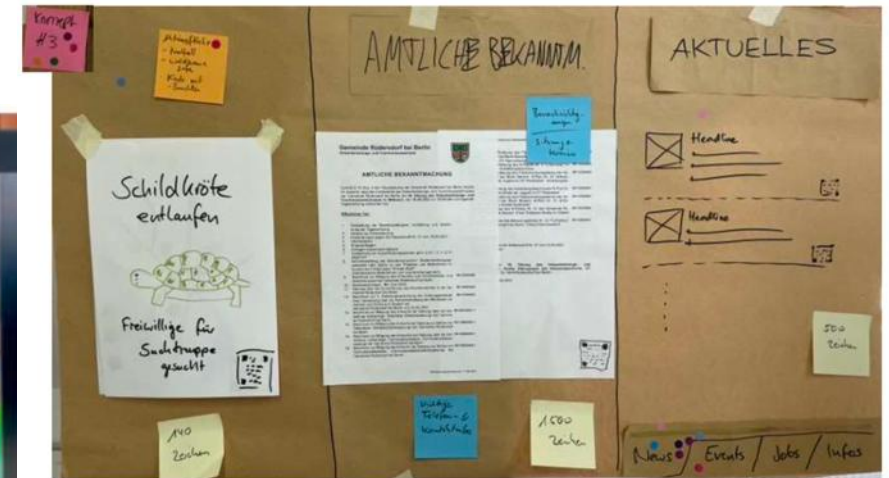
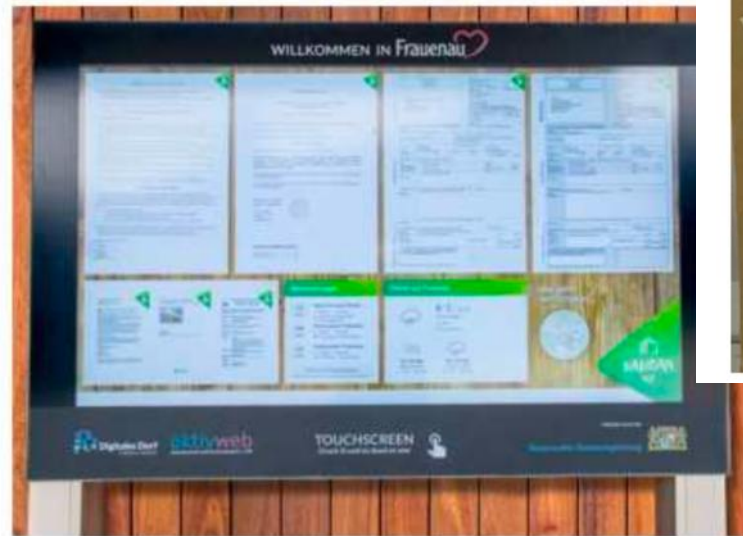
- **Apps können das (digitale) Serviceniveau der Verwaltung steigern.**
 - Push-Benachrichtigungen, Standort- bzw. raumbezogene Dienste
- **Der Erfolg wird wahrscheinlicher, wenn Standards genutzt werden.**
 - Interoperabilität mit Fachverfahren und Apps, die Bürger*innen im Alltag bereits verwenden, wie Kalender, Wallets, Kartendienste.
- **Kontinuierliche Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit sind entscheidend für den Erfolg**
 - Personelle und finanzielle Ressourcen für Social Media, Erklärvideos, Feedback und Support.
- **Förderung ist gut, die Bereitstellung einer zentralen Lösung noch besser.**
 - Förderprogramme können die Kommunen bei der Finanzierung unterstützen.
 - Eine zentrale Bereitstellung als interkommunal nutzbarer Basisdienst würden die Hürden in der Beschaffung noch zusätzlich senken.



Einblick / Was haben wir erreicht?

UAG Digitalisierung kommunaler Bekanntmachungen

- **Amtliche Informationen**
 - aufwändig zu aktualisieren
 - Inhalte liegen meist digital vor
- **Digitalisierung eröffnet neue Perspektiven**
 - Mehrfachverwendung von Inhalten
 - Multikanalstrategie
 - Kombination mit anderen Inhalten
 - Einsparung von Personal / Wegen



Referenzen: Drei Länder, ein Ziel!
Das Kommunale Recht als Teil der Infodienste-Familie.

- Inhalte:
- Beschlüsse Gemeinderat
 - Veranstaltungshinweise
 - sonstige aktuelle Informationen aus der Gemeinde
 - digitale Plakate und Wetterinformationen
 - Gemeindliche Neuigkeiten und Eilmeldungen über Nachrichtenbanner am unteren Bildschirmrand



Einblick / Was haben wir erreicht?

UAG Digitaler Zwilling / Ziele

1.

Informationen über digitale Zwillinge

- Aus dem Landesprojekt „Digitaler Zwilling Land Sachsen-Anhalt“
- Aus dem Connectet Urban Twin Projektes der Städte Hamburg, Leipzig und München
- Aus der Entwicklung in Halle (Saale)



2.

Interkommunaler Austausch, Finanzierungsoption für Digitale Zwillinge



3.

Erarbeitung von Wünschen und Unterstützung für das Land Sachsen-Anhalt



4.

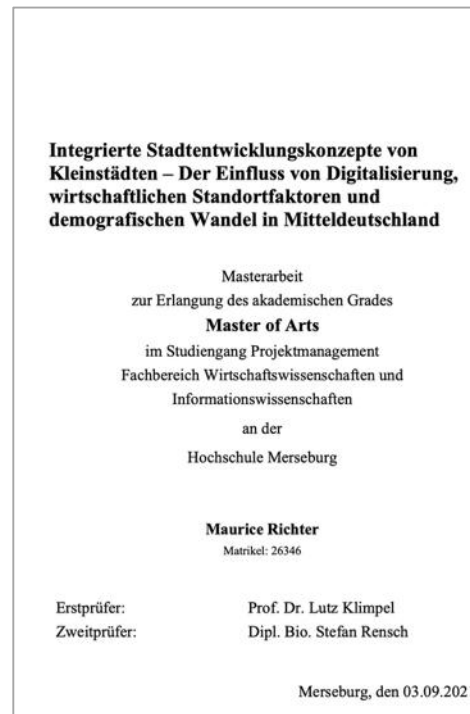
Implementierung eines Digitalen Zwillings in den Kommunen des Landes Sachsen-Anhalt (ENTWICKLUNGSPARTNERSCHAFT)



Einblick / Was haben wir erreicht?

UAG Daten als Ressource

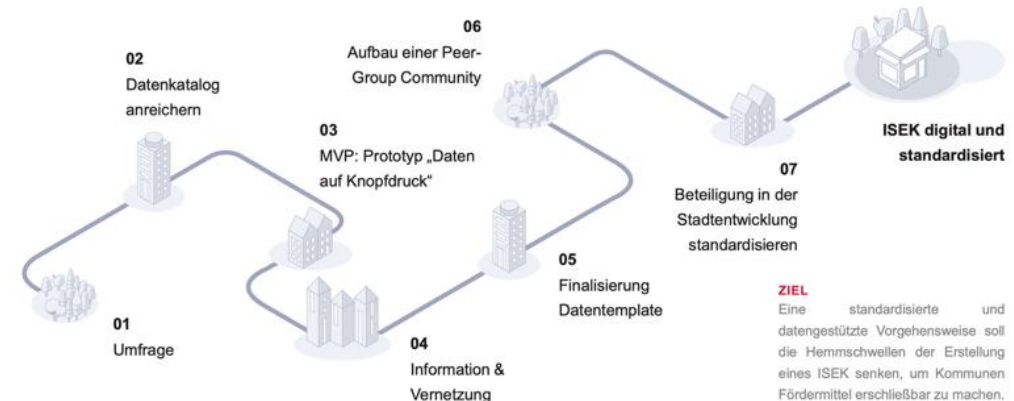
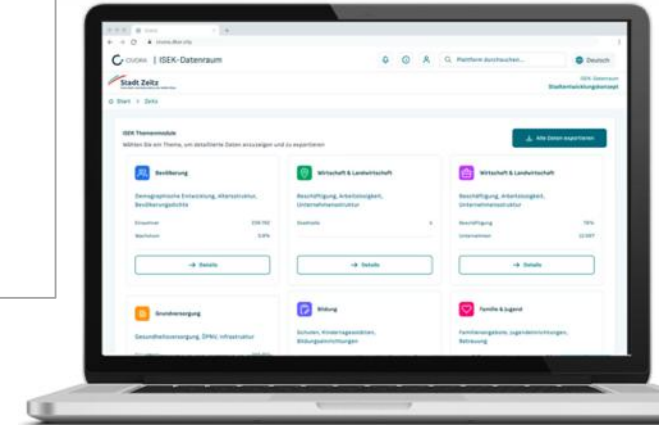
- **Vorarbeiten aus kommunalen Pilotprojekten**
 - Mücheln (Geiseltal) / HS Merseburg
- **Große Relevanz für viele Kommunen**
 - Leerstand, Verkehrsentwicklung, ...
- **Dateninfrastrukturen als neue Basistechnologie**
 - Monitoring, Simulation, Digitale Services, KI, ...



Einblick / Was haben wir erreicht?

UAG Digitale Stadtentwicklung (ISEK/IGEK)

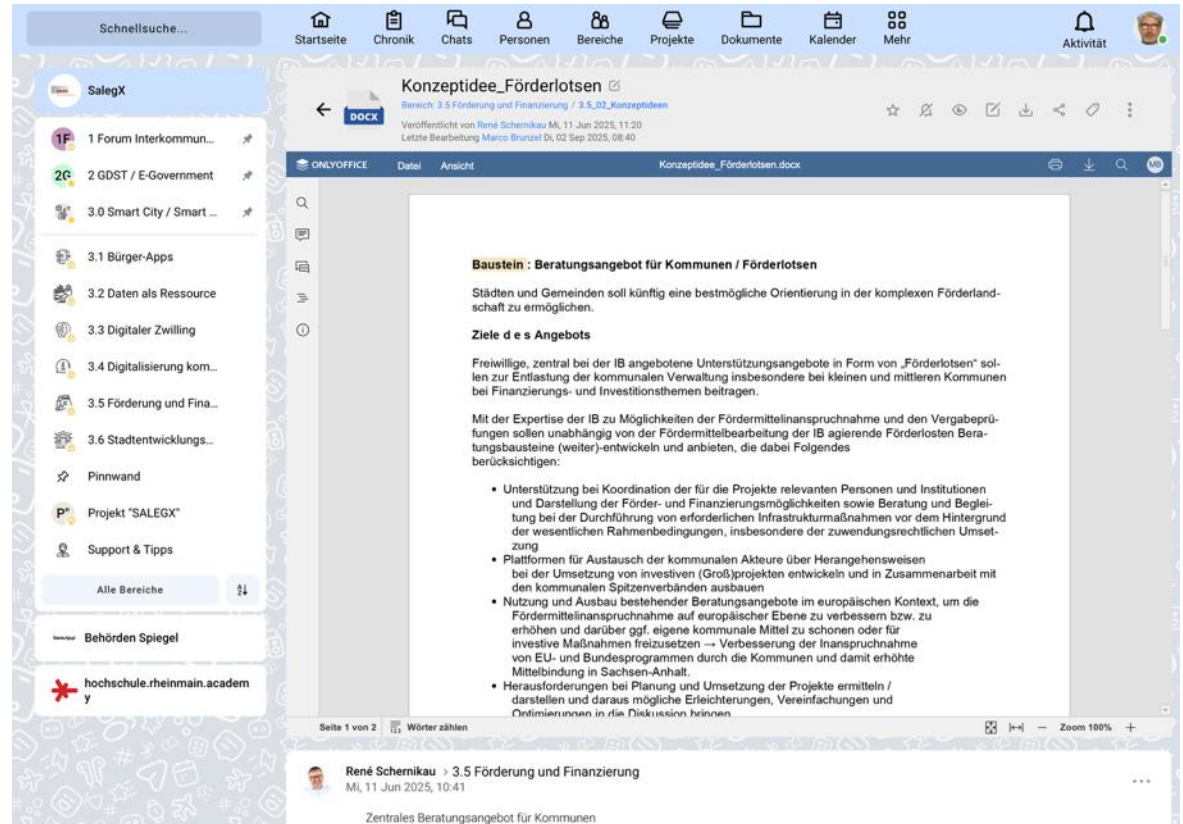
- **Raumbezogene Entwicklungskonzepte** sind Grundlage für konkrete Maßnahmen und Förderung
- **Raumbezogene Entwicklungskonzepte** benötigen eine Vielzahl von Daten, die zunehmend digital vorliegen, aber verteilt sind
- **„Planungsdaten auf Knopfdruck“**
 - Idee für ein interkommunales Pilotprojekt (Q1 / 2026)
 - gleichzeitig konkreter Beitrag zur Umsetzung rechtlicher Anforderungen OpenData / High-Value-Data-Verordnung
 - SALEG als möglicher interkommunaler Betreiber / Kümmerer
 - Zahlreiche Synergien (LENA, HS Anhalt, ...)



Einblick / Was haben wir erreicht?

UAG Förderung und Finanzen

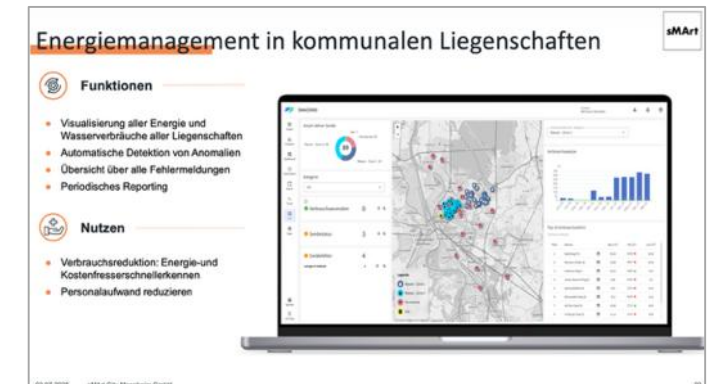
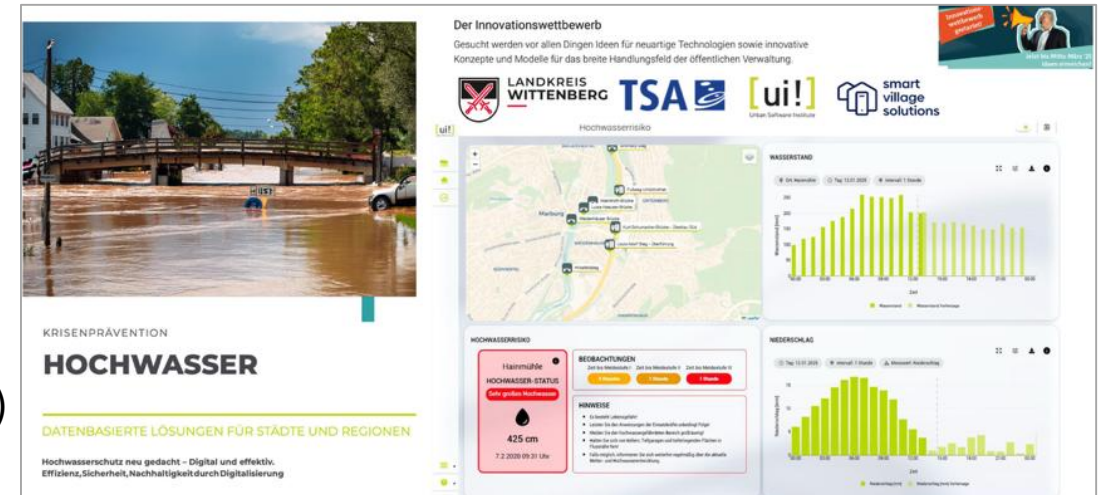
- **> 500 Förderprogramme mit kommunaler Relevanz** die keiner kontinuierlich im Fokus haben kann
- **Zudem fehlt vielerorts Wissen und Erfahrung** bzgl. Konzeption, Antragstellung, Abwicklung, Berichtspflichten
- **„Digitale Förderlotsen“**
 - Idee für eine interkommunale Geschäftsstelle / Struktur
 - gleichzeitig konkreter Beitrag für Konsolidierung / Standardisierung der Förderlandschaft (MPK-Beschluss vom 4.12.2025, Modernisierungsagenda)



Einblick / Was haben wir erreicht?

Zusätzliche **Pilotprojekte und Projektideen** aus Wirtschaft und Wissenschaft

- **Hochwasser / Bevölkerungsschutz**
LK Wittenberg, TSA, urban institute, Smart Village
- **Leitungsauskunft / Breitbandausbau / Digitaler Straßenraum**
infrest, GISA, Deutsche Telekom Technik Sachsen-Anhalt
- **Kommunales Ressourcenmanagement** (Energie, Wasser, ...)
MVV + Stadtwerke Köthen ? + Hochschule Anhalt ?
- **Kommunale KI-Plattform** (z.B. Sitzungsdienst, ...)
GISA + LK Wittenberg, ..



Ausblick / Was steht an?

- (weitere) **Professionalisierung** der interkommunalen Zusammenarbeit
- stärkere Orientierung auf konkrete **Umsetzungsprojekte** im Verbund mit Partnern auf Landesebene sowie aus Wirtschaft und Wissenschaft
- Fachlicher Fokus auf Kooperative **Dateninfrastrukturen**, plattformbasierte **Ökosysteme** und eine digital souveräne interkommunale **Arbeits- und Wissensplattform**
 - „Planungsdaten auf Knopfdruck“, Interkommunale App-Infrastruktur, Digitaler Zwilling, ...
 - Hochwasser / Bevölkerungsschutz, Digitales Planen und Bauen, BIM, Kommunales Recht, ...



Welche Themen sollten in den kommenden Monaten priorisiert werden?

Antwort	Anzahl	Prozent
Kommunale Datenplattform (SQ001)	8	25.81%
Stadtentwicklungskonzept "Planungsdaten auf Knopfdruck" (SQ002)	9	29.03%
Digitale Satzungen/ digitales Kommunalrecht (SQ003)	8	25.81%
Digitales Planen und Bauen (BIM, GIS, Digitaler Zwilling) (SQ004)	13	41.94%
Bürger- und City-Apps/ digitale Kommunikation (SQ005)	6	19.35%
Open Data & Transparenz (SQ006)	5	16.13%
KI-gestützte Verwaltungsassistenz (SQ007)	8	25.81%
Interkommunale Fachverfahren / Shared Services (SQ009)	8	25.81%
IT-Sicherheit (SQ008)	8	25.81%
Förderung & Qualifizierung (SQ010)	13	41.94%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	12	38.71%

Berichte aus den Unterarbeitsgruppen & landesweite Synergien

Bürger-Apps und Digitalisierung kommunaler Bekanntmachungen

Cornelia Heller im Gespräch mit

Sidsele Jörgensen

Landeshauptstadt Magdeburg
und

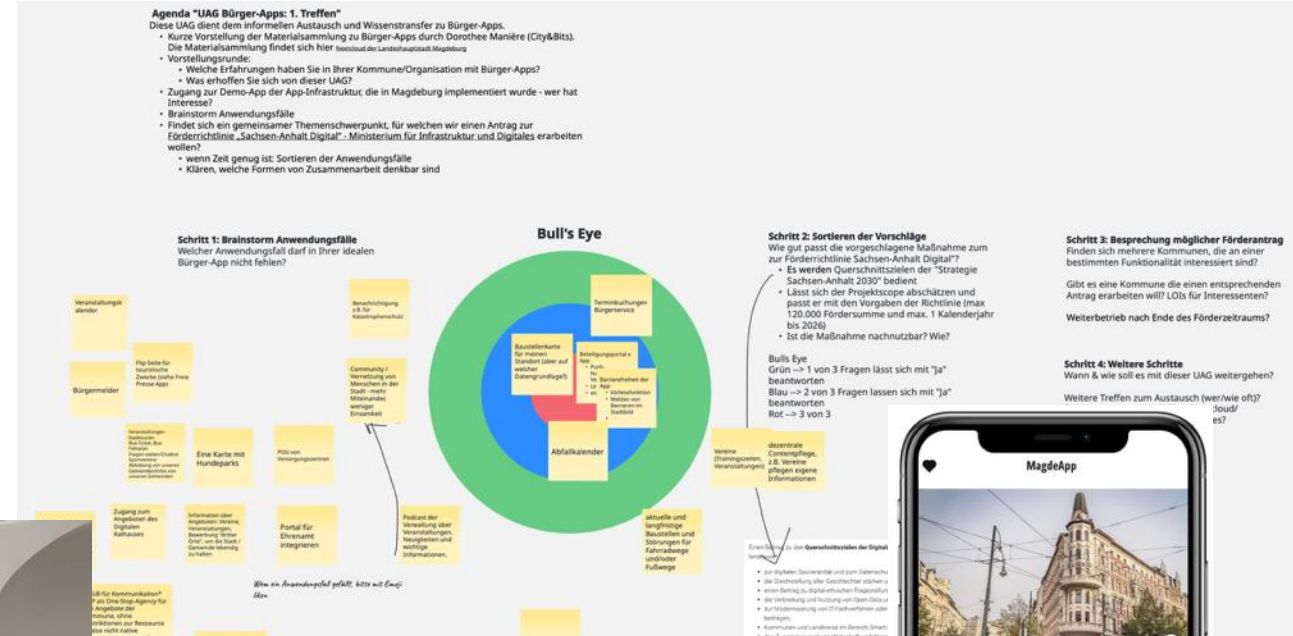
Marcus Strube

Stadt Harzgerode

Die Landesinitiative Smart Cities/Smart Region – Einordnung und Zwischenbilanz

Bürger-Apps und Digitalisierung kommunaler Bekanntmachungen

KOMPETENZZENTRUM
STADTUMBAU



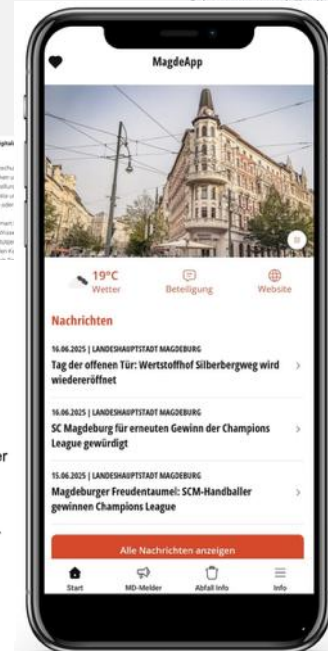
Die MagdeApp Implementierung einer modularen App-Infrastruktur

Website
www.magdeburg.de

Beteiligung
Beteiligungsportal
Sachsen-Anhalt

Wetter
Wochenvorschau

Start
Aktuelle Nachrichten der
Landeshauptstadt



MD-Melder
Mängelmelder

Abfall Info
Bereich des Städtischen
Abfallwirtschaftsbetriebs

Warnungen
MoWaS